

MIT SMART METER KOMMT  
DIE ZUKUNFT NACH HAUSE:

**EIN GUTER  
TAUSCH  
FÜR GANZ  
SALZBURG!**

## TAUSCHE GEGENWART IN ZUKUNFT: SMART METER KOMMT!

### Ganz Salzburg steht ein gutes Stück Zukunft ins Haus: mit Smart Meter!

Smart Meter – das sind digitale Stromzähler, die in den nächsten Jahren die derzeit noch eingesetzten mechanischen Zähler ersetzen werden. Alle Stromkunden der Salzburg Netz GmbH haben dabei die Wahl zwischen verschiedenen Möglichkeiten:

#### SMART METER

IMS Zähler  
Die Standardvariante

Der neue Zähler übermittelt einmal täglich den aktuellen Zählerstand an die Salzburg Netz GmbH. Damit können Sie Ihre Tagesverbrauchsdaten online im Serviceportal einsehen.

#### PRIME METER

IME Zähler

Auf Ihren Wunsch übermittelt der Zähler täglich die alle 15 Minuten gespeicherten Zählerstände. So können Sie verbrauchszeitenabhängige Stromtarife nutzen und Kosten sparen. Diese Zählervariante ist Voraussetzung für Heizungszähler mit Hoch-/Niedertarif, Zähler mit Leistungsmessung und Energiegemeinschaften.

#### BLIND METER

DSZ Digitaler  
Standard Zähler

Mit diesem Modell können Sie die Funktionalität des Zählers auf eine Meldung pro Jahr bzw. auf spezielle Situationen wie Einzug, Auszug oder den Stichtag einer Strompreisänderung beschränken. Diese Einstellung entspricht der Vorgabe der IME-VO<sup>1</sup> für Opt-Out-Kunden.

Die Entscheidung, welche Funktionalität der neue Zähler hat und welche Vorteile genutzt werden, können Sie für sich selbst treffen – und auch jederzeit wieder ändern. Der Zähler wird Ihrem Wunsch entsprechend eingestellt.

<sup>1</sup> Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO)

## WAS SMART METER AUSSER FORTSCHRITT ALLES BRINGT.

Die Umstellung auf Smart Meter ist ein wichtiger Schritt für den sicheren Betrieb der Strominfrastruktur in unserem Land und die Basis für die Energieversorgung der Zukunft.

### Ihre Smart Meter Vorteile auf einen Blick.

- › Das jährliche Ablesen und Übermitteln des Zählerstands entfällt.
- › Störungen können schneller erkannt und behoben werden.
- › Die Abwicklung bei Umzügen und Vertragsänderungen wird einfacher.
- › Mehrverbräuche durch defekte Geräte werden sichtbar.
- › Durch die einfachere Kontrolle können unnötige Stromfresser leichter erkannt werden.
- › Smarte Stromprodukte ermöglichen Einsparungen bei den Energiekosten.



### Smart Meter: Macht der Energiewende Beine.

Der Umstieg auf erneuerbare Energiequellen wird viele kleine Erzeugungsanlagen, wie private Photovoltaik sowie lokale Energiegemeinschaften mit sich bringen. Unverzichtbar dafür sind zeitnah gemessene Erzeugungs- und Verbrauchsdaten. Smart Meter liefern diese Energiedaten und sind damit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

## WEIL JEDER TAG ZÄHLT: SMART METER KOMMT SCHON BALD AUCH ZU IHNEN.

- › Alle Kunden werden vor dem Zählertausch informiert.
- › Wenn Ihr Stromzähler frei zugänglich ist, brauchen Sie dafür nicht anwesend zu sein.
- › Wo der Zähler nicht frei zugänglich ist und wir Sie nicht antreffen, wird eine Karte mit der Bitte um Vereinbarung eines Termins hinterlegt.
- › Der Tausch dauert ca. 15 bis 30 Minuten, der Strom muss dabei aus Sicherheitsgründen abgeschaltet werden.
- › Der neue Zähler wird am Platz des alten angebracht.
- › Es fallen keine Kosten für Sie an, Sie müssen auch nichts unterschreiben.
- › Alle Kunden werden schriftlich informiert, sobald der Tausch durchgeführt wurde.

### Wer führt den Zählertausch durch?

Die Salzburg Netz GmbH hat zwei Montagefirmen beauftragt, die den Großteil des Zählertausches bei den Kunden durchführen. Alle Monteure können sich ausweisen.

Info

Insgesamt 470.000 Stromzähler werden in den nächsten Jahren von der Salzburg Netz GmbH ausgetauscht. Dabei werden die Gemeinden bzw. die Stadtteile in Salzburg nacheinander umgestellt. Einen Überblick, welche Gemeinden als nächstes an der Reihe sind, finden Sie auf der Webseite: [salzburgnetz.at/smartmeter](http://salzburgnetz.at/smartmeter)



## DEN ENERGIEVERBRAUCH IMMER IM BLICK.

### Das Serviceportal der Salzburg Netz GmbH

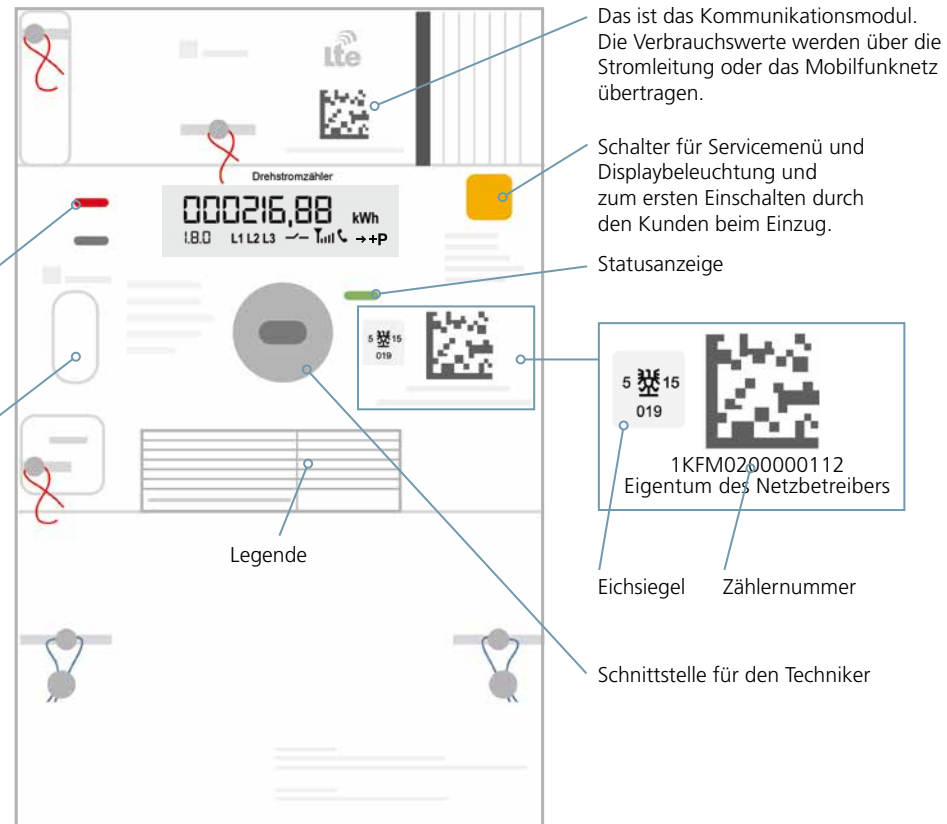
Da Ihr neuer Zähler „schlau“ ist, gibt es neben dem Messgerät, das im Zählerkasten eingebaut wird, auch ein online zugängliches Serviceportal. Nach einer Registrierung finden Sie dort alle Details zu Ihren Stromanschlüssen. Dort werden auch alle ausgelesenen Verbrauchsdaten angezeigt. Je nachdem ob Sie sich für einen Prime Meter, Smart Meter oder Blind Meter entschieden haben, sehen Sie dort Viertelstundenwerte, Tageswerte oder Jahreswerte: [salzburgnetz.at/portal](http://salzburgnetz.at/portal)

### Hier sehen Sie die wichtigsten Funktionen des Messgeräts auf einen Blick.

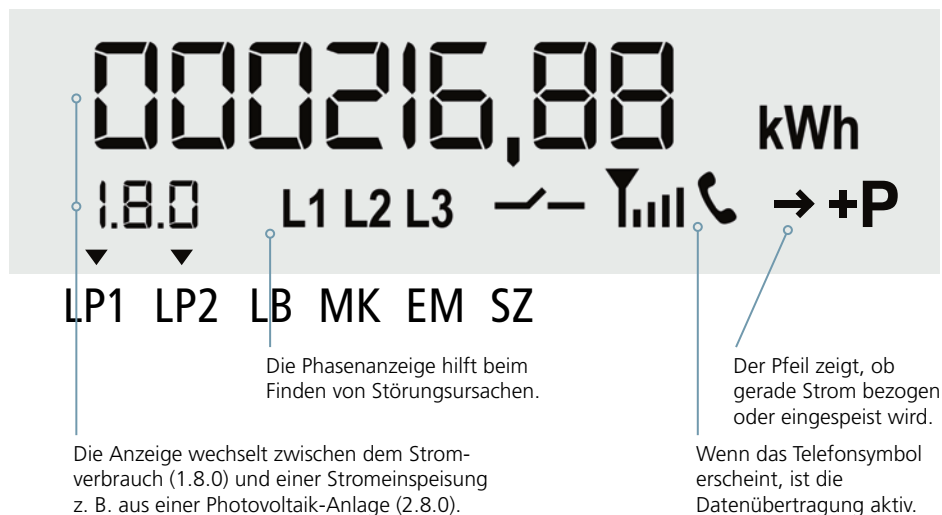
Diese Leuchte blinkt je nach Stromverbrauch langsam oder schnell. Wenn kein Verbrauch stattfindet, leuchtet sie permanent.

Die Kundenschnittstelle können Sie freischalten lassen und dann Daten selbst auslesen und nutzen. Alle gespeicherten Zählerstände sind 60 Tage im Gerät abrufbar. Danach werden sie automatisch gelöscht.

### So schaut der neue Smart Meter aus.



## WAS STEHT DA AUF DEM DISPLAY?



### Wie erkenne ich einen Blind Meter

Am Display kann man zwischen einem Smart Meter/Prime Meter einerseits und einem Blind Meter andererseits unterscheiden. Bei Smart Meter und Prime Meter wird – laut gesetzlicher Vorgabe – alle 15 Minuten der aktuelle Verbrauch im Gerät gespeichert. Die Legende dazu befindet sich neben dem Display:

- › LP1...15 min Lastprofil bedeutet, dass die 15-Minuten-Werte gespeichert werden.
- › LP2...24 h Lastprofil bedeutet, dass die Tageswerte gespeichert werden.

Die kleinen Dreiecke am unteren Displayrand zeigen, welche Modi aktiviert sind. Beim Blind Meter werden keine Daten im Gerät gespeichert und damit fehlen die entsprechende Dreiecke am linken unteren Rand des Displays.

### Meine Daten selber auslesen

Unabhängig von der von Ihnen gewählten Konfiguration des Zählers können Sie die aktuellen Verbrauchsdaten über die Kundenschnittstelle auslesen. Damit können Sie im 5-Sekunden-Takt genaue Informationen zum Energieverbrauch im Haushalt bekommen. Diese Daten werden verschlüsselt und rein für den Eigenbedarf des Kunden zur Verfügung gestellt. Die Salzburg Netz GmbH hat keinen Zugang zu diesen Daten.

### Wie funktioniert das?

Drei Schritte:

- Zuerst müssen Sie die **Kundenschnittstelle freischalten lassen**. Entweder per Anruf bei der Serviceline **0800/660 661** oder mit einer E-Mail an [kundenservice@salzburgnetz.at](mailto:kundenservice@salzburgnetz.at). Über die Schnittstelle können dann alle 5 Sekunden die aktuellen Daten in **verschlüsselter Form** abgerufen werden.
- Sie bekommen einen **individuellen Schlüsselcode** zur Entschlüsselung dieser Daten.
- Sie brauchen ein **geeignetes Gerät**, um die Daten auszulesen und z.B. für die Haussteuerung zu verwenden.

Die technische Definition der Schnittstelle ist auf der Webseite verfügbar: [salzburgnetz.at/smartmeter](http://salzburgnetz.at/smartmeter)

## **MIT SMART METER BLEIBEN IHRE DATEN IMMER GESCHÜTZT. GANZ SICHER.**

Viele Menschen fragen sich: „Smart Meter bringt viele Vorteile und hilft mir beim Energiesparen. Aber sind meine Daten dann auch wirklich geschützt?“ Die Antwort ist ein klares Ja! Ähnlich wie beim E-Banking landen ihre Verbrauchswerte verlässlich immer nur dort, wo sie auch hingehören.

### **Wie werden die Daten übertragen?**

- › Die Übertragung erfolgt über die Stromleitung (power line communication, kurz PLC) zur nächsten Trafostation und dann weiter über die Telekommunikationsanbindung der Trafostation. Eine weitere, alternative Übertragungsart läuft direkt über das Mobilfunknetz. Welche Übertragung verwendet wird, hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab.
- › Das Gesamtsystem arbeitet mit der modernsten Verschlüsselungstechnologie und ist so sicher wie E-Banking.

### **Welche Daten werden vom Smart Meter an die Salzburg Netz GmbH übertragen?**

- › Übermittelt werden Zählernummer und Zählerstände. Persönliche Daten wie etwa Name oder Adresse des Kunden werden nicht übertragen. Rückschlüsse, wofür der Strom genutzt wird, sind auf dieser Basis nicht möglich.
- › Für die Übermittlung der 15-Minuten-Werte beim Prime Meter braucht es die ausdrückliche Zustimmung des Kunden. Auch hier sind keine Rückschlüsse auf Verbrauchergewohnheiten bzw. auf die Art der strombetriebenen Geräte möglich.

### **Wer hat Zugriff auf die Daten?**

- › Der Zugriff auf die Daten durch den Netzbetreiber erfolgt auf Basis und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- › Im Rahmen der Marktkommunikation werden definierte Informationen an den Energielieferanten weitergegeben, z. B. für die Abrechnung.
- › Für die Weitergabe der 15-Minuten-Werte an den Energielieferanten braucht es ebenfalls eine ausdrückliche Zustimmung des Kunden.





## **GUT ZU WISSEN: WORAUF SIE SICH BEI SMART METER VERLASSEN KÖNNEN.**

Bei einem Wechsel des Bewohners ist der Zugriff auf die täglichen Verbrauchswerte und die Viertelstundenwerte im Zähler für einen Zeitraum von 60 Tagen gesperrt. Die im Zähler für maximal 60 Tage gespeicherten Daten werden laufend aktualisiert, so dass nach 60 Tagen keine Verbrauchswerte vom Vorbewohner mehr vorhanden sind.

Alle erhobenen Daten (tägliche Verbrauchswerte und Viertelstundenwerte) werden vom Netzbetreiber für einen Zeitraum von drei Jahren für den Endverbraucher vorgehalten und im Online-Serviceportal angezeigt.

Endverbraucher können jederzeit die Löschung der Daten aus dem Serviceportal verlangen, ebenso gibt es die Wahlmöglichkeit, die monatliche Verbrauchs- und Stromkosteninformation statt auf elektronischem Weg auch kostenlos in Papierform zu erhalten.

In klar definierten Ausnahmefällen (unabdingbare Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung des Netzbetriebs bzw. behördliche Anordnung) dürfen Viertelstundenwerte ohne vorherige Zustimmung des Endverbraucher ausgelesen werden. In diesen Fällen sind die Daten unverzüglich zu anonymisieren und nach Zweckerfüllung zu löschen. Der Netzbetreiber ist verpflichtet, den Kunden anschließend über eine solche Auslesung zu informieren und der Regulierungsbehörde jährlich über solche Anlassfälle Bericht zu erstatten.

## AUCH GUT ZU WISSEN:

Oesterreichs Energie hat im Auftrag aller österreichischen Stromnetzbetreiber mit den Experten von Seibersdorf Laboratories Messungen durchgeführt, ob und welche elektrischen und magnetischen Felder durch Smart Meter und PLC-Übertragung entstehen. Dabei wurden unterschiedliche Wohnhäuser und dort jeweils mehrere Orte untersucht, z. B. die Küche, Wohnzimmer oder Schlafzimmer. Somit wurden verschiedenste Wohnsituationen sowohl in Einfamilienhäusern als auch in Mehrparteienhäusern betrachtet.

Diese Messung wurden in Salzburg im Echtbetrieb wiederholt. Dabei wurde bestätigt, dass die von Smart Metern verursachten elektrischen und magnetischen Felder äußerst gering sind und weit unterhalb der Grenzwerte liegen. Die Festlegung der Grenzwerte erfolgt auf Basis der Empfehlung der International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP). Das ist ein internationales Expertengremium, welches auch von der WHO und dem Rat der Europäischen Union anerkannt wird. Für Österreich maßgeblich ist die entsprechende Umsetzung in der OVE-Richtlinie R 23-1. Die gesamte Studie finden Sie online bei: [oesterreichsenergie.at](https://www.oesterreichsenergie.at)



## SMART, PRIME ODER BLIND METER?

Standardmäßig ist die Montage eines Smart Meters vorgesehen. Wenn Sie einen Prime Meter oder einen Blind Meter möchten, nehmen Sie bitte mit unserer Serviceline Kontakt auf. Rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800/660 661** oder [kundenservice@salzburgnetz.at](mailto:kundenservice@salzburgnetz.at)

## WER GUT INFORMIERT IST KANN AUCH GUT MITREDEN.

Die moderne Smart Meter Technologie bringt auch für Sie viele interessante Neuerungen. Sie wollen mehr erfahren? Sie Haben noch Fragen?

**Weitere Informationen bekommen Sie**

- › online auf unserer Website unter: [salzburgnetz.at/smartmeter](https://www.salzburgnetz.at/smartmeter)
- › bei der zuständigen Regulierungsbehörde: [e-control.at](https://www.e-control.at)
- › beim Verband der Österreichischen Elektrizitäts-Wirtschaft: [oesterreichsenergie.at](https://www.oesterreichsenergie.at)

## OMBUDSMANN SMART METERING



Gerne steht Ihnen Ing. Robert Sander für alle Fragen zur Verfügung:  
[robert.sander@salzburgnetz.at](mailto:robert.sander@salzburgnetz.at)



Die Salzburg Netz GmbH ist als Stromnetzbetreiber für die Einführung der neuen Stromzähler in Salzburg verantwortlich. Die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung der bisherigen mechanischen Zähler auf digitale Zähler, sogenannte Smart Meter, ist ein Baustein für die Digitalisierung der Strominfrastruktur und damit eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung der österreichischen Klima- und Energiestrategie.

**Salzburg Netz GmbH** – Ein Unternehmen der Salzburg AG  
Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich

[salzburgnetz.at](https://salzburgnetz.at)

 **SALZBURGNETZ**  
Ein Unternehmen der Salzburg AG